

Die von Bank REYL & Cie gegründete Stiftung Research for Life unterstützt die Krebsforschung des Professors Olivier Michielin aus Lausanne

Genf/Zürich, den 16. Juni 2015. Die 2014 auf Initiative der Bank REYL & Cie gegründete Stiftung Research for Life wird die Arbeit von Professor Olivier Michielin unterstützen. Er ist für die Melanom-Konsultation am Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV) verantwortlich und leitet eine der onkologischen Forschungseinheiten an der Universität Lausanne.

Die gemeinnützige Schweizer Stiftung Research for Life unterstützt innovative Entwicklungen in der Behandlung von Krebs und Kinderkrankheiten. In diesem Sinne widmet Research for Life jungen vielversprechenden Forschungseinheiten, die Nutzen aus den neuesten technologischen Fortschritten ziehen, um entscheidende Projekte zur Entschlüsselung und Behandlung signifikanter Krankheiten voranzutreiben, ein besonderes Interesse. Die Arbeit von Professor Michielin gehört zu dieser Kategorie.

Der Physiker und Arzt ist Spezialist für Immuntherapie und entwickelt bioinformatische Lösungen, um Verbindungen herzustellen und sie in seine Behandlungsprogramme aufzunehmen. Er stützt sich insbesondere auf chemische Computermodelle – ein Gebiet, auf dem er mehrere Jahre lang mit Martin Karplus, dem Chemie-Nobelpreisträger des Jahres 2013, zusammengearbeitet hat.



Research
for Life

Angewendet auf seine eigenen Forschungen ermöglichen diese bioinformatischen Verfahren die genetische Umwandlung von Rezeptoren des Immunsystems und die Verbesserung ihrer Reaktionsfähigkeit gegen Tumorzellen. Die zunächst im Labor modifizierten Rezeptoren werden den Patienten erneut injiziert, um ihre Immunreaktionen zu optimieren. «Es handelt sich um äusserst effiziente Strategien», betont Professor Michielin. «Sie ermöglichen die Entwicklung massgeschneiderter Therapien, die bemerkenswerte Ergebnisse erzielen und zugleich weniger toxisch für den Körper sind als andere Krebsbehandlungen».

Die laufenden Forschungen fokussieren auf Melanome, die aggressivste Form von Hautkrebs. Sie können später jedoch auf andere Tumoren angewandt werden, beispielsweise auf Brust- oder Lungenkrebs. Nach den Konzeptionsphasen *in silico* hat sich das immense Potenzial dieser «uperzellen» im Laborversuch bestätigt. Sie erfordern noch eine neue Serie von Validierungen, bevor die Phase der klinischen Versuche am Patienten beginnen kann.

«Wir schätzen uns sehr glücklich, von der Unterstützung der Stiftung Research for Life profitieren zu können», fügt Professor Michielin hinzu. «Dank der Mittel, die wir erhalten haben, können wir unser Forschungsgebiet erweitern und neue Wege beschreiten, denn genomisch veränderte T-Zellen bieten unendliche Möglichkeiten»!



Über REYL & Cie AG

www.reyl.com

Die REYL-Gruppe ist eine unabhängige Bankengruppe mit Sitz in Genf und Niederlassungen in Zürich, Lugano, Paris, London, Luxemburg, Malta, Singapur und Hongkong. Sie verwaltet ein Vermögen von mehr als 10 Milliarden CHF und beschäftigt 175 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2014).

Die Gruppe verfolgt einen entschlossen modernen Ansatz im Bankgeschäft. Zu ihrem Kundenkreis zählen internationale Unternehmer und institutionelle Anleger, die sie in ihren Geschäftsfeldern Wealth Management, Asset Management, Private Office, Corporate Advisory & Structuring und Asset Services betreut.

REYL & Cie wurde 1973 gegründet, ist in der Schweiz als Bank zugelassen und geht ihrer Tätigkeit unter direkter Kontrolle vonseiten der eidgenössischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FINMA) sowie der Schweizer Nationalbank (SNB) nach. Die Tochtergesellschaften der REYL-Gruppe werden im Übrigen durch das KAG in der Schweiz, die AMF in Frankreich, die FCA in Grossbritannien, die CSSF in Luxemburg, die MFSA in Malta, die MAS in Singapur und die SEC in den USA reguliert.

Medienkontakte

REYL & Cie AG

Tel. +41 22 816 80 20
presse@reyl.com

b-public AG

Markus Baumgartner
Partner
Phone +41 44 533 34 00
Mobile +41 79 707 89 21
markus.baumgartner@b-public.ch